



Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

01. Oktober 2019

Seite 1 von 2

- Elektronische Post -

An die

Bezirksregierungen  
Arnsberg  
Detmold  
Düsseldorf  
Köln  
Münster

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

33-52.03.04/21.13

Dr. Block

Telefon 0211 871-2501

Telefax 0211 871-

Klaus.Block@im.nrw.de

Nachrichtlich

Deutscher Städtetag NRW  
Deutscher Städte- und Gemeindebund NRW  
Landkreistag NRW  
Verband der Feuerwehren NRW e.V.  
Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Landesverband Nordrhein e.V.  
Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Landesverband Westfalen e.V.  
Deutsches Rotes Kreuz  
Landesverband Nordrhein e.V.

**Brandschutz und Hilfeleistung**

Konzept „Wasserrettungszug NRW (WR-Z NRW)" (Stand 9/2019)

- a) Mein Erlass vom 20. März 2018 Az: 33-52.03.0/21.13
- b) Mein Erlass vom 15. Juli 2019 Az: 33-52.03.04/21.13

Anlagen: - 1 -

Mit dem unter a) genannten Erlass habe ich eine Arbeitsgruppe zur Evaluation des Konzeptes „Wasserrettungszug NRW“ aus dem Jahr 2008 eingerichtet.

Das mir vorgelegte Konzept habe ich den kommunalen Spitzenverbänden mit Bezug auf b) zur Stellungnahme vorgelegt. Nach Bewertung und Einarbeitung der Stellungnahmen führe ich nunmehr das Konzept ein.

Als Anlage übersende ich Ihnen daher das Konzept für den

Dienstgebäude:

Friedrichstr. 62-80

40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:

Fürstenwall 129

40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@im.nrw.de

www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 732, 736, 835,  
836, U71, U72, U73, U83

Haltestelle: Kirchplatz



**"Wasserrettungszug NRW (WR-Z NRW)"  
(Ausgabe 09/2019)**

zur weiteren Verwendung.

Ich bitte Sie, die bestehenden Wasserrettungszüge NRW über die aktualisierte Fassung des Konzeptes zu informieren und mit ihnen einen Plan zur Umsetzung auszuarbeiten. Für eine ehrenamtsangemessene Umsetzung erscheint ein Umsetzungszeitraum von fünf Jahren zur vollständigen Ausbildung der Strömungsretter (DLRG) bzw. Fließwasserretter (DRK) angemessen. In diesem Zeitraum sind Wasserrettungszüge, die das Konzept 2008 oder das Konzept 2019 erfüllen, leistungsfähige Einheiten. Sofern die, nunmehr verpflichtenden, Logistiktrupps in diesem Zeitraum noch nicht über das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen „Silber“ verfügen, führt dies nicht zur Aberkennung der Leistungsfähigkeit.

Der Wasserrettungszug NRW dient als Einheit des Katastrophenschutzes vornehmlich der landesweiten überörtlichen Hilfe. Mit den kommunalen Aufgabenträgern bitte ich abzustimmen, inwieweit die Einbindung der (Teil)Einheiten im Rahmen der örtlichen Gefahrenabwehr erfolgen kann.

Ich werde zugleich das Institut der Feuerwehr NRW bitten, das Konzept in bewährter Form auf seiner Homepage unter

[www.idf.nrw.de](http://www.idf.nrw.de)

in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Gayk